

Inhaltsverzeichnis

Einleitung – auf dem Weg zu einer Theorie der Pädagogik	3
1 Die Kybernetik – ein themenrelevanter Abriss	8
1.1 Das dimensionale Verständnis von Kybernetik	9
1.1.1 Fachübergreifend Denken – die Kybernetik als Methode der Objektivation	10
1.1.2 Die Informationstheorie als Nachrichtenübertragung	12
1.1.3 Die Regelungstheorie – Rückkopplung/ Rückmeldung/ Feedback	17
1.1.4 Die Maschinentheorie in der Kybernetik	24
1.2 Die Kybernetik als normative Wissenschaft?	27
1.3 Die kybernetische Pädagogik	30
1.3.1 Der Begriff der Pädagogik im Kontext der Kybernetik	31
1.3.2 Eine grundlegende Anthropologie – der informationstheoretische Ansatz	32
1.3.3 Einige informationspsychologische Erkenntnisse – der maschinentheoretische Ansatz einer normativen Pädagogik und die begrenzte Rationalität	34
1.3.4 Steuerung oder Regelung? – eine Entscheidung im Kontext	36
1.3.5 Die Regelung und Rückkopplung in der Pädagogik	40
1.4 Die Aktualität kybernetischer Denkweisen in den Sozialwissenschaften	44
1.4.1 Die Zirkularität als einheitliches, konstruktivistisches Prinzip – die Kybernetik zweiter Ordnung	44
1.4.2 Der systemtheoretische Gedanke – die Luhmannsche Systemtheorie kybernetisch betrachtet	46
1.4.3 Einige Fragmente einer kybernetischen Tradition in der professionellen und disziplinären Sozialpädagogik	49
2 Die Beratung – eine strukturell-theoretische Betrachtung	53
2.1 Einige Dimensionen struktureller Art	54
2.1.1 Die Beratung als sozialwissenschaftlicher Metabegriff	54
2.1.2 Die Grenzen der Beratungsstruktur – ein Fall für die Justiz?	56
2.1.3 Die Beratung als Prozess – zweckgerichtete Kommunikation	59
2.1.4 Die konsultative Pädagogik – Systemische Beratung und das zirkuläre Denken als berufliches Ethos	63

2.1.5 Das Qualitätsmanagement als beratungsspezifisches Phänomen mit kybernetischen Wurzeln?	66
2.2 Die Zwischenbilanz als strukturelle Grundlage für die Systematisierung einer kybernetischen Reflexionstheorie im Kontext der Beratung	74
3 Die Ebenen einer kybernetischen Reflexionstheorie im Kontext der Beratung – am Beispiel der Erziehungsberatung	75
3.1 Die intrawissenschaftliche Ebene – die Professionalisierungsdebatte und das Plädoyer für einen klaren Reflexionshorizont	77
3.2 Die strukturell-deskriptive Ebene - Erziehungsberatung als Regelkreismodell	79
3.2.1 Die kybernetischen Begriffe im Kontext der Beratung	80
3.2.2 Ein kybernetisches Beratungsmodell	84
3.3 Die metastrukturelle Ebene – interdisziplinäres Denken und Handeln im Kontext der Erziehungsberatung	86
3.3.1 Das Verständnis von Interdisziplinarität in der Beratung	87
3.3.2 Der Grundtenor kybernetischer Interdisziplinarität im Kontext einer kybernetisch reflektierten Beratung	88
3.3.3 Die Erziehungsberatung in einer Sonderstellung interdisziplinären Denkens	89
3.4 Die infrastrukturelle Ebene - Erziehungsberatung als ein Bestandteil des Regelkreises der Erziehung	90
3.4.1 Die Denkart der infrastrukturellen Verortung von Beratung	90
3.4.2 Die Verortung der Erziehungsberatung in einer kybernetischen Struktur der Erziehung	92
3.5 Die Handlungsebene – die kybernetische Reflexionstheorie auf der Handlungsebene der Erziehungsberatung, eine theoretische Betrachtung	96
3.5.1 Ein grundlegendes Verständnis von Erziehung	97
3.5.2 Die Ziele der Erziehung und der Erziehungsberatung	99
3.5.3 Die kybernetische Methode in Form von Handlungsanleitungen	101
3.5.4 Die kybernetische Methode als Fallprinzip für die Erziehungsberatung	104
Das Fazit – Perspektiven für einen strukturierten Beratungsbegriff	106
Abbildungsverzeichnis	113
Literaturverzeichnis	115
Anhang	123